



Forum Lebendiges Lernen

für eine menschenwürdige Entwicklung in Schule, Elternhaus und Gesellschaft

Liebe Freundinnen und Freunde einer zukunftsfähigen Schule!

In den kommenden Wochen und Monaten gibt es wieder eine Fülle von interessanten Veranstaltungen zum Thema Schule, Schulentwicklung, Elternbildung und Elternbeteiligung. Mögen die vielen Veranstaltungen dazu beitragen, dass es den Kindern und Jugendlichen gut geht – zu Hause und an „unseren“ Schulen und sie jene „Nahrung“ erhalten, die sie für ihre individuelle Entwicklung wirklich brauchen. Und mögen sie dazu beitragen, dass all jene Menschen, die an den Schulen, in der Verwaltung und andernorts für eine gelingende Schule sorgen und Zukunftsimpulse umsetzen, die dafür erforderlichen PartnerInnen und die förderlichen Rahmenbedingungen finden.

Auf ein gutes Gelingen und mit herzlichen Grüßen,

Ernst Schwald und Simone König.

PS: Wie bereits beim letzten Rundmail erwähnt, sind wir dabei die Adressverwaltung neu zu organisieren. Sie können sich jetzt schon für den neuen Newsletter anmelden bzw. auch jene Themenfelder auswählen, zu denen sie künftig Informationen erhalten möchten:

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Hier finden sie auch die aktuellen Rundmails des Netzwerk blühendes Vorarlberg und zum Themenbogen „gesunde Lebensmittel, zukunftsfähige Landwirtschaft und regionale Wertschöpfung“.

Kontakt:

Bodensee Akademie, freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung
6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9; office@bodenseeakademie.at
www.bodenseeakademie.at
www.blühendes-vorarlberg.at
www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Donnerstag, 16. Mai 2013 20 Uhr Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

„WIR machen das SO!“ Die Vielfalt von Familienkulturen

Vortrag von Dr. Beate Steinhilber, Evangelische Hochschule Freiburg, Soziale Arbeit

Jedes Kind wächst in eine ganz spezielle Familienkultur hinein: wie und über was man spricht, wie man über Gott und die Welt denkt, wie man miteinander und anderen umgeht, wie man Feste feiert usw. Spätestens im Kindergarten begegnen Kinder einer Vielfalt von Familienkulturen, ähnlichen und ganz anderen. Wenn wir Kinder befähigen möchten, konstruktiv damit umzugehen und Empathie für Anderssein entwickeln zu können, müssen wir ihnen die Erfahrung familialer Geborgenheit und fragloser Zugehörigkeit ermöglichen.

Eintritt frei, Anmeldung empfohlen T: 05574/ 4992-54

Veranstalter: Vbg. Kinderdorf: VA-Reihe WERTvolle KINDER

Donnerstag, 16. Mai 2013, 20 Uhr im ORF Landesfunkhaus Dornbirn

„EduAction – Wir machen Schule“

Vortrag mit Margret Rasfeld, Leiterin der Evang. Gemeinschaftsschule Berlin Zentrum

Eine ganz normale Schule in Berlin-Mitte ist zu einer Modellschule geworden. An dieser Gemeinschaftsschule spielen nicht die Lehrerinnen und Lehrer die Hauptrolle, sondern die SchülerInnen. Die Fächer „Verantwortung“ und „Herausforderung“ haben einen besonderen Stellenwert. Mehrwöchige „Herausforderungen“ außerhalb von Berlin, längere Aufenthalte im Ausland, aber auch die Zusammenarbeit mit Innovationsexperten und Unternehmensgründern sind fixer Bestandteil der Schulausbildung. Die SchülerInnen führen auch Fortbildungen für Erwachsene selbstständig durch.

Margret Rasfeld ist eine sehr erfolgreiche Praktikerin, Schulleiterin und gefragte Referentin, sie berät Schulen, kommunale Einrichtungen und Bildungsprojekte. Ihre Vision ist eine wertschätzende Lernkultur, die zu Gemeinsinn und Verantwortung, Kreativität und Unternehmergeist inspiriert und befähigt. Sie ist Preisträgerin des Vision Award 2012 und Mitinitiatorin der Bewegung „Schule im Aufbruch“. Ihr Buch „EduAction“ ist ein Appell, Bildung selbst in die Hand zu nehmen und Schule neu zu erfinden.

In ihrem Vortrag sprechen Margret Rasfeld und eine ihrer Schülerinnen über eine neue Lernkultur, in der die SchülerInnen die Hauptrolle spielen und nicht die LehrerInnen. Sie reden davon, wie SchülerInnen Verantwortung übernehmen: innerhalb und außerhalb der Schule, wie sie tatsächlich fürs Leben lernen und nicht nur für die Schule.

Eintritt frei

Veranstalter: Vorarlberger LehrerInneninitiative (VLI), Unabhängigen Bildungsgewerkschaft (UBG) und ARGE Gemeinsame Schule

Mehrstufiger Beteiligungsprozess zur Zukunftsfrage Bildung

Mit diesem Beteiligungsprozess will das Land Vorarlberg einen offenen Dialog zu folgenden Fragen initiieren: Wie schaut zukunftstaugliche Bildung aus? Worauf kommt es

dabei an? Wie wollen wir lernen? ...

Der Prozess besteht aus folgenden Schritten:

- **Bürgerrat Bildung: 24./25. Mai (nicht öffentlich)**
- **Bürgercafé - öffentlich: Fr, 7. Juni, 19 Uhr** im Pförtnerhaus in Feldkirch mit Präsentation der Ergebnisse des Bürgerrates
- **Strukturierte Vertiefungsworkshops - öffentlich: Sa, 8. Juni 2013, 9.00 bis 12.30 Uhr** ebenfalls im Pförtnerhaus in Feldkirch

Darauf folgend, werden in Form eines Magazines die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses aufgearbeitet, dokumentiert und allenfalls die weiteren Schritte angekündigt.

Anmeldung/Info bis 21.5 an. Vbg. Zukunftsbüro, 05574/ 511 – 20605; www.vorarlberg.at/zukunft

31. Mai 2013, 8.30 bis 17.00 Uhr im Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, 8022 Zürich

Potentialentfaltende Bildung - 1. Bildungskongress in Zürich

Mit Prof. Dr. Gerald Hüther, Prof. Dr. Remo Largo, Margret Rasfeld, ...

Die Initiative »Schulen der Zukunft« will Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zum Gymnasium und den Berufsschulen inspirieren, eine Kultur der Potentialentfaltung zu erschaffen. Das ist eine Kul-

tur, in der Kinder und Jugendliche ihr natürliches Bedürfnis nach Wachstum und Gestaltbarkeit ausleben und über sich hinaus wachsen können. Ziel des Bildungskongresses ist es zu zeigen, wie dies möglich ist, was es dazu braucht und wo potentialentfaltende Bildung bereits in diesem Sinne gelingt.

Kongressbeitrag: 200 CHF inkl. Getränke, Lunch, ...

Weitere Infos unter <http://www.schulen-der-zukunft.org/>

Mo, 8. bis Fr, 12. Juli 2013, Große Universitätsaula, Max Reinhard Platz Salzburg

62. Int. Pädagogische Werktagung: VORBILDER – Erziehen wohin?

Mit Elisabeth Fuchs, Ursula Frost, Joachim Bauer, Ingrid Paus-Hasebrink, Manfred Prisching, Günter Funke u.v.a.

Vorbilder gelten seit jeher als einflussreiche Größe im Erziehungsgeschehen. Wie wichtig Vorbilder für das Lernen sind, hat die Psychologie gezeigt. Vorbilder verfügen über ein Voraus an Erfahrung und Kompetenz und können starke motivationale Kräfte freisetzen. Auch seitens der Neurowissenschaften wird die Relevanz von Vorbildern untermauert, etwa durch Forschungen zur Wirkung von Spiegelneuronen. Gleichzeitig wirft die Thematik der Vorbilder auch Wertefragen auf. Welche Vorbilder scheinen förderlich, welche problematisch?

In bewährter Weise wird das Tagungsthema philosophisch, soziologisch, psychologisch und pädagogisch diskutiert. Zahlreiche Arbeitskreise laden ein, ausgewählte Aspekte zu vertiefen.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Salzburg, Caritas Österreich und Universität Salzburg.

Weitere Informationen unter <http://pwt.kirchen.net>

Vorankündigung:

3.- 6.Oktober 2013 im Festspielhaus in Bregenz

Archiv der Zukunft – Kongress 2013: Orte und Horizonte - Bildung braucht Gesellschaft

Mit Reinhard Kahl, Manfred Spitzer, Gerald Hüther, Remo Largo, Margret Rasfeld und weiteren 1.600 Interessierten und Mitwirkenden aus den Bereichen Schule, Kunst und Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, ...

Alle 2 Jahre findet der große Bildungskongress des „*Netzwerk Archiv der Zukunft*“ in Bregenz statt. Neben Fachbeiträgen aus Neurobiologie, Medizin, Kunst, Kultur und Bildung sowie den vielen Praxisbeispielen gelingender Schule sind es vor allem die persönlichen Begegnungen, die Dialogforen und der gemeinsame Erfahrungsaustausch, den die BesucherInnen dieses Kongresses schätzen.

4 Tage Inspiration, Ermutigung und konkrete Unterstützung für die Kultivierung der Bildung – in der Schule und weit darüber hinaus.

Noch 3 Anmerkungen:

1. Selbstverständlich sind auch wieder SchülerInnen, StudentInnen, Lehrlinge und Eltern herzlich dazu eingeladen. Näheres im nächsten Rundmail.
2. Wie die letzten Male auch, gibt es die Möglichkeit eigene Themen in Form von Workshops, Dialogkreisen oder Projektpräsentationen einzubringen. (Um baldige Abstimmung mit dem Kongressbüro wird gebeten.)
3. Wer bei der praktischen Kongressvorbereitung mithelfen will, möge sich gerne bei der Bodensee Akademie melden. Vieles lässt sich vor Ort – und in einem kleinen Team – leichter lösen, als von Hamburg aus.